



**UNESCO-Club
Kettwig e.V.**

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Mitglied im Netzwerk
der UNESCO-Club-Bewegung

Am Ende eines jeden Tages ist nur wichtig, dass ein Moment dabei war, der Dich lächeln ließ.

Diesen Satz fand ich die Tage in einem Artikel, und ich denke, er beschreibt die momentane Situation sehr gut.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des UNESCO Club Kettwig,

ich denke, ich muss nicht betonen, dass dieses Jahr in einer sehr besonderen Weise zu Ende geht. Waren wir zu Beginn des Jahres noch in fröhlicher Gemeinsamkeit zu unserem Neujahrsempfang beisammen, haben im Februar und März schon unter weniger unbeschwerter Stimmungslage unsere Vorträge gehört, so folgte darauf eine Terminabsage der Anderen. Ich weiß, wir Alle vermissen die Gemeinsamkeit, das gesellige Beisammensein und die Unbeschwertheit, aber wir Alle können auch dazu beitragen, dass diese Zeit relativ schnell vorübergeht, indem wir uns für eine doch kurze Zeitspanne, bezogen auf die Lebenserwartung, an Regeln halten, die viele Menschenleben retten können.

Auch in einer Pandemie kann man aktiv sein. Da ist zum Einen, das Beachten der Regeln und zum Anderen, die Neuorientierung im Alltag, auch im Alltag eines Vereins. Sicher, wir sehen uns nicht regelmäßig, aber wir haben doch viele Kommunikationsmöglichkeiten, die wir nutzen können und sollen.

Und dann sind da auch neue Aktivitäten.

Zu Beginn der Pandemie fragte uns Frau Wittenschläger an, ob wir für die Fachklinik Rhein Ruhr Mund-Nasen-Masken nähen könnten und natürlich konnten wir. Gummiband zu besorgen war schwierig, aber es gelang, Stoffe erhielten wir dank unseres Aufrufs in der Zeitung und es meldeten sich daraufhin auch 3 zusätzliche Näherinnen, die unsere Damen, Heide Zimmermann, Beate Powierski, Sigrid Münker und Liesel Küch tatkräftig unterstützten.

Nachdem die erste Not der Klinik überwunden war, beschlossen wir weiter zu nähen und übergaben die fertigen Masken nun der Johanniter Unfallhilfe.

Doch dann kam uns der Gedanke, die Masken in Kettwig gegen eine Spende anzubieten, denn unsere Einnahmen aus Benefizkonzerten, Kreativmarkt und anderen Aktivitäten fielen ja aus.

So nähten und nähen die Damen fröhlich weiter und wir sind den Kettwiger Geschäften, die unsere Masken anbieten sehr dankbar für ihre Unterstützung.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Kreimeier von der **DET** der Fotograf.

Er hatte die Idee, dass wir in seinem Geschäft an den Tagen unseres Kreativmarktes weihnachtliche Deko und Anderes anbieten durften und nachdem wir die Genehmigung vom Ordnungsamt bekamen, konnten wir in anderer Umgebung doch einen guten Verkaufserlös erzielen. **DANKE DET!!!**

Was gibt es noch aus diesem etwas anderen Jahr zu berichten?

Aus der letzten Spardosen-Aktion übergaben wir einen Scheck in Höhe von 500€ an Herrn Hollinger von den Lernhäusern des Kinder Schutz Bundes.

Anlässlich der Feier des 15-jährigen Bestehens des Ronald Mc Donald Hauses überreichten wir der Leiterin Frau Holtkamp 1000€.

Unsere Projekte konnten wir dank unserer guten Kassenlage in gewohntem Umfang unterstützen und sind zuversichtlich, dies auch im kommenden Jahr tun zu können.

Wie in jedem Jahr, haben wir auch für 2021 wieder ein Programm erarbeitet.

Bitte beachten Sie, dass wir die Jahreshauptversammlung, die in diesem Jahr ausgefallen ist, am 12.03.2021 im Anschluss an unser Clubtreffen nachholen wollen, die reguläre Jahreshauptversammlung mit Wahlen soll im April 2021 stattfinden und das 40jährige Bestehen des UNESCO Club Kettwig möchten wir in unbeschwerter Runde in Form eines Empfangs im Alten Bahnhof am 06.06.2021 ab 11Uhr gebührend feiern.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle, gesunde Weihnacht im Kreise Ihrer Familie und einen ruhigen Wechsel in ein hoffentlich unbeschwerteres Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund,
Ihr Vorstand des UNESCO Club Kettwig.

PS: Auf Grund der Ungewissheit bzgl. der Corona Pandemie müssen gegebenenfalls Veranstaltungen abgesagt werden. Bitte entnehmen Sie diese Hinweise der örtlichen Presse.